

## Durch Klopfen Blockaden lösen

**Stadtlengsfeld** – Beim Symposium in der Dr. Becker Burg-Klinik in Stadtlengsfeld drehte sich alles um den Energiebegriff. Dr. Michael Bohne, bekannt aus Presse, Funk und Fernsehen, stellte seine „Klopftherapie“ vor und animierte die zahlreichen Besucher, seine Methode im Selbstversuch zu testen.

„Was wir hier machen, sieht schon ziemlich banal aus“, sagte Dr. Michael Bohne und klopfte sich gegen Stirn, Brustbein und Achselhöhle. „Aber es wirkt tatsächlich“, fuhr der Psychiater und Psychotherapeut fort. Durch das Bearbeiten bestimmter Körperpunkte, beispielsweise begleitend zu einer Psychotherapie, sollen Blockaden gelöst und Energie wieder freigesetzt werden. Viele Teilnehmer bestätigten eine Wirkung. Ein Patient, der an Burn-out erkrankt ist, spürte eine deutliche Linderung seiner Ängste und inneren Unruhe.

Zuvor hatten Dr. Holger Süß, Chefarzt der Burg-Klinik, und der Leitende Psychologe Dr. Andreas Schmidt zum Thema hingeleitet. Der Chefarzt machte deutlich, mit wie vielen verschiedenen Therapiemöglichkei-



Dr. Michael Bohne stellte die Klopftherapie vor.

ten die Stadtlengsfelder Reha-Klinik arbeitet. Ob mit Hilfe von Gesprächstherapie, mit Entspannungsverfahren wie Yoga, mit außergewöhnlichen Sportarten wie dem Bogenschießen oder der Gestaltungstherapie: Patienten finden hier Ruhe und Kraft für den Alltag.

Einen Schwerpunkt der Burg-Klinik griff Dr. Andreas Schmidt auf. Die Klinik bietet seit Jahren eine Gesprächsgruppe, die sich speziell mit den Themen der Arbeitswelt befasst. Hier können sich ausgebrannte Arbeitnehmer untereinander austauschen.

Psychologe Ansgar Grützmacher fasste wesentliche Elemente der Positiven Psychologie wie Gefühle der Dankbarkeit und des Verzeihens zusammen. Danach stellte Jutta Heller, Leiterin der Abteilung Physiotherapie Qigong vor.

Das Symposium war die Auftaktveranstaltung zum Jubiläum „20 Jahre Dr. Becker Klinikgruppe in Thüringen“.